

# Protokoll der 19. Vorstandssitzung

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am 02.03.2017 um 19 Uhr unter 030 / 63417989  
Raum / PIN 5179

## Tagesordnung

- TOP 01 - Formalia, nächste Sitzung
- TOP 02 - Umlaufbeschlüsse
- TOP 03 - Berichte aus den Bundesländern
- TOP 04 - Reisekostenordnung
- TOP 05 - Budgets für LVs
- TOP 06 - Sonstiges

## Teilnehmer

<u>Vorstand</u>	anwesend	abwesend
Ronald Trzoska	x	
Moritz Meisel	x	
Carl-Richard Klütsch	x	
Matthias Neumann	x	
Jörg Bur		x
Arnold Schiller		x
Laszlo Földesi		x
Verena Nedden		x
Susanne Schickschneit	x	
Uschi Bauer	x	
Thomas Rackow	x	
Thomas Bossack		x
Gerhard Wagner		x
Stefan Dirnstorfer		x
Malte Kanthack	ab 20:32 Uhr	
Nicola Tekaath	x	
Felix Naumann	x	

Gerhard Dick	x	
Karsten Behr		x

19:06 Uhr Karsten Behr entschuldigt sich per Mail. Ist noch auf der Autobahn.

### **Gäste**

- Joachim Winters
- Andreas Reichert aus Hamburg
- Baukje Dobberstein ab 19.21 Uhr bis 21:20 Uhr
- Henrik Wittenberg ab 19:59 Uhr
- Gerhard Seedorf ab 20.30 Uhr

### **TOP 01 - Formalia, nächste Sitzung**

Das Protokoll führt Nicola Tekaath.

Ron eröffnet um 19.12 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie vorgelegt beschlossen.

Die nächste Sitzung findet am 09.03.2017 um 19 Uhr statt, selber Raum.

### **TOP 02 - Umlaufbeschlüsse**

es gab 4 neue Umlaufbeschlüsse in der letzten Woche

- Nr. 62, Mitglieder RLP (per Umlaufbeschluss nicht erfolgreich, keine Mehrheit)

Ron hat mit potentiellen Mitgliedern aus RLP telefoniert, Kennenlernetreffen am 11.3., können nach der BGE-open aufgenommen werden.

→ GO-Antrag von Moritz auf Verschiebung der Abstimmung → ohne Gegenstimme

Verschiebung beschlossen

WM Uschi zur Nr. 63: hat nicht doppelt gemailt, Thomas hat auch nicht doppelt gestimmt

- Nr. 63 gibt es nicht als Umlaufbeschluss
- Nr. 64, Mitglieder Hessen (angenommen)
- Nr. 65, Mitglieder MV (angenommen)

WM von Moritz: derzeit gibt es Beschlüsse bis zur Nr. 76, zukünftige Beschlüsse bitte entsprechend in der Nummer (also ab Nr. 77) anpassen, alle Beschlüsse sind im Beschlussbuch dokumentiert.

Baukje betritt um 19:21 Uhr die Konferenz.

### **TOP 03 - Berichte aus den Bundesländern**

#### **Schleswig-Holstein**

nachträglich (s.u.)

Malte: Unterschriftensammlung läuft, BGE:open in Hamburg für Norddeutschland in Planung (am 29./30.4.), bisher unterschiedliches Feedback der Mitglieder, grundsätzlich positiv, (Ergänzung durch Thomas: Veranstaltungsräume werden gerade gesucht, erste Referenzzusage)  
Stand Unterstützungs-Unterschriften: Challenge mit Bayern läuft

### **Hamburg**

Andreas als Vertretung für Laszlo: 350 Unterschriften, Termin beim Amt für Die.  
Ziellinie in HH liegt bei 1280

### **Niedersachsen**

aktueller Stand über 1100!

### **Bremen**

Ziellinie knapp 500 Unterschriften, derzeit Krankheitsfälle, daher nur ca. 100 Unterschriften

### **Mecklenburg-Vorpommern**

Bundesvorstand hat Aufgaben des Vorstandes übernommen, neue Vorstandswahlen stehen an, weitere Mitglieder sollen geworben werden.

### **Brandenburg**

gestern konstituierende Sitzung des Vorstandes, Pläne für Unterschriftensammlung geschmiedet, Multiplikatoren werden gesucht, Arbeitsforum wurde geschaffen

### **Berlin**

Montag 27.02.2017 erstes offenes Treffen mit 3 Mitgliedern des LV's und 2 Nichtmitgliedern des KernTeam's, 8 Gäste, davon 4 neue Gesichter. Ein neues Gesicht kommt zur BGE.open17.2 nach Köln mit. 65 Interessenten wurden angeschrieben, Termine für gemeinsame Unterschriftensammelaktionen werden gefunden, derzeit 306 Unterschriften beim Wahlamt in Spandau (bei Berlin) zur Bescheinigung des Wahlrechts eingereicht. Weitere umfangreiche Unterschriften bereits angekündigt auf Grund der verteilten BlankoFormulare auf der BGE:open 17.1 im Januar 2017

### **Sachsen-Anhalt**

am WE Teilnahme beim Netzwerktreffen Grundeinkommen in Dessau, derzeit ca. 350 Unterschriften, 16 Mitglieder

### **Thüringen**

Unterschriftensammlung läuft seit einer Woche, ca. 31 aktive Unterstützer, am WE Teilnahme in Dessau

### **Sachsen**

Thomas bei Podiumsdiskussion in Chemnitz

### **Nordrhein-Westfalen**

heute Sammelaktion bei Buchvorstellung Daniel Häni, derzeit 605 Unterschriften, Vorbereitung der BGE open,

### **Hessen**

kein TN aus Hessen, Landesverband wird am WE gegründet, 23 potentielle Listenkandidaten für Aufstellungsversammlung

### **Saarland**

kein TN aus Saarland

### **Baden-Württemberg**

am 11.3. Aktionstag mit Programm, vielen Referenten und Musikern, Kinderbetreuung, Schirmen, Planung von mehrtägigen Aktionstag in Lörrach, weitere Programme in Vorbereitung, Aktionstag wird von Kristina Lammert dokumentiert.

### **Bayern**

Stand Unterschriften: ca. 604, Zahlen rückläufig, Sammlung läuft nur in München und im Allgäu, Vernetzung angedacht mit anderen Initiativen, Teilnahme mit Infostand am "Heldenmarkt" (Messe für nachhaltigen Konsum)

### **TOP 04 - Reisekostenordnung**

Vorbereitung von Felix und Verena, hochgeladen auf wechange:

Antrag auf Annahme der nachstehenden Reisekostenordnung

Abstimmungsergebnis:

- keine Gegenstimme, also einstimmig beschlossen

### **Reisekostenordnung**

A. Erstattungsfähig sind Kosten, die Mitgliedern oder anderen beauftragten Personen der Partei Bündnis Grundeinkommen entstehen bzw. bereits vor Verabschiedung dieser Reisekostenordnung entstanden sind, bei der Wahrnehmung von:

1. Ämtern, in die sie von einem Bundes- oder Landesparteitag oder einem anderen, satzungsgemäß berechtigten Organ der Partei Bündnis Grundeinkommen gewählt wurden, oder
2. Mandate, die ihnen von einem Bundes- oder Landesparteitag oder einem anderen, satzungsgemäß berechtigten Organ der Partei Bündnis Grundeinkommen erteilt wurden, oder

3. Aufgaben, mit denen sie von einem Bundes- oder Landesparteitag oder einem anderen, satzungsgemäß berechtigten Organ der Partei Bündnis Grundeinkommen betraut wurden.

B. Ein Reiseanliegen ist dem Vorsitzenden des betreffenden Gebietsverbands, dessen Stellvertreter oder dem zuständigen Schatzmeister unter Angabe von Ziel und Zweck der Reise vorab anzuzeigen. Abfahrtsort und Rückfahrtsziel sind nur dann anzuzeigen, wenn sie vom Wohnort abweichen. Reisekosten sind nur mit Zustimmung des Vorsitzenden oder seines Stellvertreters erstattungsfähig. Diese achten auf eine angemessene und wirtschaftliche Ausübung von Dienstreisen.

C. Erstattungen erfolgen nur auf Antrag. Für die Erstattung ist nur das vorliegende Standard-Formular zu verwenden. Für nicht im Formular berücksichtigte Sachverhalte und Belege sind dem Formular Anlagen beizufügen.

D. Abrechnungen können nur bei den zuständigen Schatzmeistern oder deren Beauftragten eingereicht werden. Erstattungen erfolgen durch den Bundesschatzmeister oder ein mit Finanzangelegenheiten Beauftragten.

E. Mit Rücksicht auf die Kassenlage werden die erstattungsberechtigten Mitglieder der Partei Bündnis Grundeinkommen darum gebeten, den erstattungsfähigen Betrag oder einen Teilbetrag der Partei Bündnis Grundeinkommen als Spende zur Verfügung zu stellen. Die entsprechende Spendenbescheinigung erstellt der Bundesschatzmeister oder ein mit Finanzangelegenheiten Beauftragter.

F. Die Kostenerstattung muss innerhalb eines Monats nach Entstehung der Ansprüche auf dem dafür vorgesehenen Standard-Formular beantragt werden. Pro Reise ist ein Formular einzureichen. Ausnahmen hiervon sind nur mit Zustimmung des zuständigen Schatzmeisters zulässig.

G. Erstattung von Kosten

1. Fahrtkosten werden wie folgt erstattet:

a) Bei Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel die nachgewiesenen Kosten entsprechend Beleg/Fahrkarte. Bei Bahnreisen die Kosten in Höhe der Kosten der 2. Klasse. Besitzer von Bahncards nutzen bitte ihre Ermäßigungen. Zum Wohle der wirtschaftlichen Lage der Partei Bündnis Grundeinkommen sollten Bahnreisen immer unter Ausschöpfung aller Sparangebote durchgeführt werden. Sofern für eine nach dieser Reisekostenordnung erstattbare Reise unmittelbar eine Bahncard 2. Klasse 25/50 angeschafft wurde, können bei jeder weiteren erforderlichen Reise die fiktiven Kosten der Bahnfahrkarte, 2. Klasse ohne den Rabatt der Bahncard in Anrechnung gebracht werden, bis die Kosten der unmittelbar angeschafften Bahncard abgerechnet wurden. Die Rechnung für die Bahncard ist im Original an den Schatzmeister zu übergeben. Kosten für Bahncards, die bereits an anderer Stelle steuerlich berücksichtigt werden (beispielsweise vom Arbeitgeber finanziert), können nicht abgerechnet werden.

b) Die Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist der Benutzung von Pkw vorzuziehen. Mietwagen und Taxifahrten sind in keinem Fall erstattbar. Wird zur Wahrnehmung der Aufgaben ein eigener, privater Pkw benutzt, so beträgt die Erstattungspauschale 0,30 Euro pro gefahrenen Kilometer. Zum Nachweis ist der Reisekostenabrechnung eine Routenplanung der tatsächlich gefahrenen Strecke beizufügen.

c) Bei Benutzung eines Motorrades werden 0,20 Euro pro gefahrenen Kilometer erstattet. Die Regelungen des Absatzes b) gelten entsprechend.

d) Flugreisen werden nur dann erstattet, wenn aus einer Kostenvergleichsrechnung eine vergleichsweise günstigere Reise gegenüber einer Zugfahrt (zweite Klasse) möglich ist oder wenn es aus Zeitgründen keine Alternative gibt. In diesem Fall ist eine vorherige Genehmigung durch den Vorsitzenden oder Stellvertreter notwendig.

2. Der Verpflegungsmehraufwand beträgt:

a) bei eintägiger Reise und einer Mindestabwesenheit von >8 Stunden 12 Euro,

b) bei mehrtägigen Reisen am An- und Abreisetag jeweils 12 Euro und an den Zwischentagen jeweils 24 Euro,

c) bei Auslandsreisen gemäß spezieller Tagessätze laut jeweils aktuell gültiger Verordnung des Finanzministeriums über die steuerliche Behandlung von Reisekosten und Reisekostenvergütungen bei betrieblich und beruflich veranlassten Auslandsreisen (z.B. ab 1. Januar 2017: BMF-Schreiben vom 9. Dezember 2015 - BStBl I 2015 S. 1058, IV C 5 - S 2353/08/10006 :007, DOK 2016/1105355).

3. Übernachtungsaufwendungen: Die Kostenerstattung erfolgt nach Beleg und die Rechnung muss auf die Partei Bündnis Grundeinkommen ausgestellt sein. Die ausgewiesenen Kosten für das Frühstück sind abzuziehen. Pauschal können maximal 20,00 Euro abgerechnet werden. Ist das Frühstück bereits pauschal im Übernachtungspreis enthalten, so wird der Erstattungsbetrag um 4,80 Euro reduziert. Das entsprechende Frühstücksentgelt wird bei der Berechnung des Verpflegungsaufwands berücksichtigt. Maximal werden 75,00 Euro pro Übernachtung ohne Frühstück erstattet.

4. Sonstige Aufwendungen werden nur gegen Vorlage von Belegen erstattet, wenn sie im ursächlichen Zusammenhang mit der abzurechnenden Tätigkeit stehen. Ohne Belegnachweis werden sonstige Aufwendungen nicht erstattet.

H. Reisen in Orte außerhalb des Tätigkeitsgebiets des betroffenen Gebietsverbandes und deren Abrechnung, benötigen einen Beschluss des Vorstands des betroffenen Gebietsverbands.

I. Alle Kostenerstattungen, die nach dem 15. Februar des Folgejahres geltend gemacht werden, sind nicht mehr erstattungsfähig. Hiervon ausgenommen sind die Reisekosten, die bis zur Beschlussfassung dieser Reisekostenordnung entstanden sind. Diese sind bis zum 30.04.2017 geltend zu machen.

**Beschluss Nr. 77:** Die vorstehende Reisekostenordnung wird mit 10 JA-Stimmen einstimmig angenommen bei 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen.

(Diskussionsverlauf zur RK-Erstattung ist im Beschluss berücksichtigt:

WM Gerhard: Verweis auf feedback per Mail:

- welche KM- Pauschalen? = bereits eingearbeitet
- Orientierung am aktuellen Steuersätzen = eingearbeitet
- Pauschalbeträge für Verpflegungsmehraufwand: nach Steuerrecht, bezüglich Auslandsreisen andere Pauschalen verwenden! = eingearbeitet
- Erstattung der BC 50 wird nicht befürwortet = eingearbeitet
- Übernachtungspauschale: 20 Euro OK, entspricht Steuerrecht, Festlegung einer Obergrenze wird vorgeschlagen von ca. 75 Euro = eingearbeitet
- Hinweis auf Nichterstattung von Taxikosten, sondern nur öffentlicher Verkehr = eingearbeitet

WM Moritz:

brauchen die LV schon Budgets? Können nur bei vorhandenem Budget Kosten erstattet werden?

Antwort von Ron: Ja, nur Finanzen, die da sind, können ausgegeben werden, also Bewilligungen nur bei entsprechenden finanz. Mitteln

WM Moritz: An wen gehen die Anträge? LV ? BV? Was heißt "Gebietsverband"?

\*)

WM Uschi: ohne Geld bräuchten wir nicht abstimmen

Antwort von Ron: Reisekostenverordnung abstimmen für den Fall, dass Geld dafür da ist, Beschluss als Rahmenbedingung für zukünftige Bewilligungen,

WM Uschi: Reisekosten für Bundesveranstaltungen auch über BV zu erstatten? z.B. Fahrt nach Köln?

WM Ron: Ja, aber nur für Externe

WM Gerhard: Bitte erst einmal über Reisekostenordnung selbst abstimmen, dann erst über Anwendung beschließen

WM Susanne: wenn z.B. TN aus Thüringen Reisekosten brauchen, können diese dann nur beantragt werden, wenn der LV Geld hat?

Antwort Ron: keine RK-Erstattung an private TN, Erstattung nur bei konkreter Beauftragung möglich, z.B. beim Filmemacher für die BGE:open in Köln, z.B. bei Referententätigkeit

WM Andreas: A Absatz 1: LV und BV würden Erstattung erhalten?

Antwort Ron: zum BPT nur die 4 BV mit konkretem Auftrag anwesend, bei Landesparteitagen wären das z.B. die LV, aber Auftrag ist nicht die einfache TN, sondern nur bei speziellem Amt,

WM Susanne: gibt es einen "Sozialtopf"

Antwort Ron: heute nur RK-Ordnung, Vorschlag, heute abzustimmen

WM Uschi: RK-Ordnung heute abstimmen

WM Ron: Diskussion über Erstattung der BC 50?

WM Moritz: Erstattung der BC 50 sollte raus, FK - Erstattung, bis BC-Preis abgegolten ist  
- Änderungsvorschläge: BC 50 raus, BC 25 ??

WM Andreas: Kostenerstattung nur bis BC-Preis, sonst Abrechnung höherer FK möglich

Ron: für Erstattung muss immer Beleg vorliegen, d.h. erstattet werden nur die tatsächlichen Kosten der Fahrt

- Einwand: aber keine Nachteile für BGE bei Erstattung der BC 50

weitere Diskussionen über Formulierungen, Erstattungsgrenzen, Übernachtungskosten, öffentliche Verkehrsmittel, Auslandsreisen, BC, Tagessätze für Auslandsreisen, Absätze, direkte Einarbeitung in die RK-Ordnung

\*\*)

\*\*\*)

\*) Henrik Wittenberg betritt die Konferenz um 19.59 Uhr.

\*\*\*) Gerhard Seedorf betritt die Konferenz um 20.32 Uhr

\*\*\*\*) Malte Kanthack betritt die Konferenz um 20.34 Uhr

Ergänzung zu TOP 03 durch Malte Kanthack s.o.

RK-Erstattung im Rahmen der Übergangsregelung: noch bis 30.4.2017 geltend machen)

### **TOP 05 - Budgets für LVs**

Fortführung der Diskussion über finanz. Ausstattung der LVs?

Anregung von Johannes?

\*\*\*\*) Matthias betritt die Konferenz um 20.58 Uhr

Ron regt konkrete Vorschläge über Budgets der LV an

WM Uschi: Vorschlag der Aufstockung der Budgets der LV durch BV, wünscht Budgets durch crowdfunding

WM Richard: jedem LV soll Budget zur Verfügung gestellt werden, aber auch jeder LV soll für eigene Kasse sorgen, Grundstock von 200 Euro für jeden LV

WM Andreas: befürwortet die Verdoppelung der Budgets der LV durch den BV, Obergrenze einführen, die flexibel gestaltet wird.

\*\*\*\*\*) ?? betritt die Konferenz um 21.02 Uhr = das war Ron, der exakt nach 120 Minuten aus jeder TelKo herausgeworfen wird

Ron regt Vorschläge an

WM uschi: regt fundraising team an

Antwort Ron: nein

WM Hendrik: recherchiert online-fundraising, regt workshop für BGEopen an zum Thema fundraising

Anfrage Ron: gibt es Interessenten für ein Team Fundraising?

WM Andreas:

3 Alternativen: Budget wird vom BV verdoppelt, oder LV sind selbst verantwortlich, oder BV ist verantwortlich



WM Thomas regt sinnvolle Planung an, regt an, Geld zentral zu verwalten, nicht auf 16 Budgets aufzuteilen

WM Moritz: Meinungsbild einholen für die Aufstockungsvariante mit Deckelung  
Ergebnis: 6 Gegenstimmen zu 5 Prostimmen

WM Felix Vorschlag: neues Meinungsbild zu Vorschlägen der Budgets ohne Bedingung  
Ergebnis: 5 Gegenstimmen zu 4 Prostimmen

WM Matthias: konkrete Vorschläge vor der Telko ausarbeiten, einbringen, dann erst abstimmen

Vorschlag Ron: Ausarbeitung von konkreten Vorschlägen der Budgetgestaltung zur nächsten oder übernächsten Woche

→ 1. Felix, 2. Richard (Berlin) erklären sich bereit, in den nächsten Wochen Vorschläge zu erarbeiten und zu einer Telko vorzulegen

### **TOP 06 - Sonstiges**

- Mitgliedsnummern: schon erledigt
  
- Umgang mit Austritt von Vorstandsmitgliedern:  
Ron: rechtliche Lage: Mitglied hat mit Austritt auch das Vorstandsamt niedergelegt,  
Richard: gerade in Berlin passiert, aber kein akuter Handlungsbedarf bezüglich Vorstandsnachwahl  
Ron: momentane Patt-Situation in Berlin unproblematisch
  
- Moritz: bitte Emails wegen BPT sichten, aktuell gibt es 261 Mitglieder

Ron schließt die Sitzung um 21.28 Uhr

- Haftpflichtversicherung (Uschi) = wurde in externe Diskussion verwiesen